

## E I N L A D U N G

Westfalen e.V. und der Paderborner Bürgerschützenverein 1831 e.V. laden Sie in Kooperation mit dem Landesverband NRW des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. herzlich ein zur Veranstaltung

### **„375 Jahre Westfälischer Friede“ – und bis heute nichts gelernt?!**

**Eine Diskussion über  
"Krieg und Frieden" - aktueller denn je!**

**Wann:** Dienstag, 21. März 2023, 18.30 Uhr

**Wo:** Kaiserpfalz Paderborn, LWL-Museum,  
Am Ikenberg 1, 33098 Paderborn

Vor genau 375 Jahren wurde im Jahr 1648 in Münster und in Osnabrück der „Westfälische Friede“ geschlossen. Er markiert das Ende des Dreißigjährigen Krieges, der ganze Landstriche entvölkerte. Das Hochstift Paderborn zählte zu den am stärksten betroffenen Regionen in Westfalen. Der „Westfälische Friede“ steht für einen gelungenen, internationalen Interessenausgleich. Er gilt als Meilenstein in der Entwicklung hin zu einem internationalen Völkerrecht und war Vorbild für spätere internationale Friedenskonferenzen.

Ganz offensichtlich sind die Fragen von Krieg und Frieden aktueller denn je. Denn sie haben seit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wieder eine bedrückende Aktualität.

Wir befinden uns in einer „Zeitenwende“ hat der Kanzler gesagt – und die Menschen fühlen es auch. Aber wie umgehen mit einer Situation, in der sicherheits- und energiepolitisch nichts mehr bleibt wie es war? Wie stark ist dabei unser ethisches Fundament?

Wie beendete man vor 375 Jahren den Krieg? Welche Möglichkeiten gibt es heute? Taugt der Westfälische Friede als Modell zur Befriedung aktueller Kriege? Darf oder muss man



einem Aggressor mit Waffengewalt entgengetreten? Sind wir in der Pflicht, die angegriffene Ukraine mit Waffen zu unterstützen? Wie weit müssen wir wirtschaftlich gehen?

## Program m

Begrüßung	Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling, Bezirksvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Grußwort	Oberst des PBSV Thomas Spieker
Eingangsstatements	Wolfgang Schneiderhan, Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Kassel, Generalinspekteur der Bundeswehr a.D.  Prof. Dr. Peter Schallenberg, Theologische Fakultät Paderborn, Lehrstuhl für Moralthologie
Diskussion	Präsident Wolfgang Schneiderhan, Prof. Dr. Peter Schallenberg, RPin Anna Katharina Bölling sowie  Elmar Brok, langjähriger Europaabgeordneter und Vors. des Auswärtigen Ausschusses des Europäischen Parlaments  Moderation: Manfred Müller, Landrat a.D. , Vorsitzender Westfalen e.V.  Beteiligung des Publikums
Schlusswort – Austausch mit Getränken und Brezeln in informeller Runde	

Mit den besten Grüßen aus Westfalen



Manfred Müller  
Stefan Schmidt  
Vorsitzender Westfalen e.V.



Thomas Spieker  
Oberst PBSV



Geschäftsf. Volksbund NW

**Die Anmeldung kann über folgenden Link erfolgen:**  
<https://www.westfalen-ev.de/aktuelles/veranstaltungen>

**oder per E-Mail an [info@westfalen-ev.de](mailto:info@westfalen-ev.de).**



**klingsenthal.**

Textilhäuser F. Klingenthal GmbH.



Herzlichen Dank sagen wir der LWL-Kulturstiftung sowie Ferdinand Klingenthal für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung aus Anlass der Gedenkjahres „375 Jahre Westfälischer Friede“.

